

## **Baustellen-Chaos in Aschaffenburg: Anwohner fordern dringend Lösungen**

Baustelle im Kreisverkehr Bessenbacher Weg/Kneippstraße sorgt für Verkehrsprobleme und unzureichende Umleitung in Aschaffenburg.

### **Einblick in die Verkehrsbelastung in der Aschaffenburger Oststadt**

Die aktuelle Baustelle im Kreisverkehr Bessenbacher Weg/Kneippstraße hat für eine erhebliche Umstellung im Verkehr der Aschaffenburger Oststadt gesorgt. Anwohner und Autofahrer berichten von einer spürbaren Veränderung und neuen Routen, die nun genutzt werden.

### **Baustelle als Wendepunkt**

In der Oststadt sind die Anwohner von der Baustelle, die von der Aschaffenburger Versorgungs-GmbH und dem Tiefbauamt durchgeführt wird, direkt betroffen. Während das Versorgungsunternehmen neue Gas- und Wasserleitungen verlegt, sorgt das Tiefbauamt für die Sanierung der Straße und die Deckensanierung. Dies hat dazu geführt, dass viele Autofahrer alternative Wege wählen mussten, um die Sperrungen zu umgehen.

### **Fehlende Umleitung und alternative Routen**

Die Sperrung des Kreisverkehrs hat das Verkehrsaufkommen in der umliegenden Nachbarschaft verändert. Anwohner haben

beobachtet, dass Autofahrer nun über den Röder-, Hönlein- und Memlingweg zur Cranachstraße fahren, um die gesperrte Kneippstraße zu umgehen. Ein Grund dafür könnte die fehlende Beschilderung für Umleitungen sein, was zu Verwirrung und zusätzlichen Schwierigkeiten führt. Die Stadt hat in diesem Zusammenhang erklärt, dass sie keine entsprechenden Umleitungen eingerichtet hat.

## **Die Situation in der Kneippstraße**

Die Meinungen über die Baustelle sind geteilt. Einige Anwohner, wie eine Bewohnerin der Kneippstraße, freuen sich über die Ruhe, die die Verkehrsreduzierung mit sich bringt. Sie merkt an, dass sie bei offenem Fenster schlafen kann, was zuvor oft durch den Verkehr gestört wurde. Dennoch gibt es auch kritische Stimmen, die auf die hohen Verkehrsbelastungen im Memlingweg hinweisen. Die Anwohner Roth und Heeg sind besorgt über die Geschwindigkeit der Fahrzeuge und fehlende Gehwege, die die Sicherheit der Fußgänger gefährden.

## **Zukünftige Herausforderungen**

Die Stadt hat bereits Maßnahmen zur Verbesserung der Situation vorgeschlagen, doch laut Roth scheinen diese vorerst unwahrscheinlich. Er und andere Anwohner haben mit selbstgemachten Schildern versucht, auf die Gefahren hinzuweisen, jedoch scheint dies nicht ausreichend zu sein, um den Verkehr sicherer zu gestalten. Die Stadt hat mitgeteilt, dass ihr keine Erkenntnisse zu den vorgeschlagenen Änderungen vorliegen.

Zusammenfassend zeigt sich, dass die Baustelle nicht nur eine vorübergehende Maßnahme darstellt, sondern auch langfristige Auswirkungen auf die Verkehrsführung und das Sicherheitsgefühl der Anwohner in der Aschaffener Oststadt haben könnte. Die Behebung der aktuellen Probleme erfordert eine tiefere Auseinandersetzung mit den Verkehrsströmen und der Infrastruktur, um die Lebensqualität aller Bürger zu

bewahren.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**